

Auszeichnung für Christian Böhm

→ **BÜRGERSTIFTUNG** Erste Projekt-Partnerschaft konnte gestern umgesetzt werden

12.06.2008
NGZ

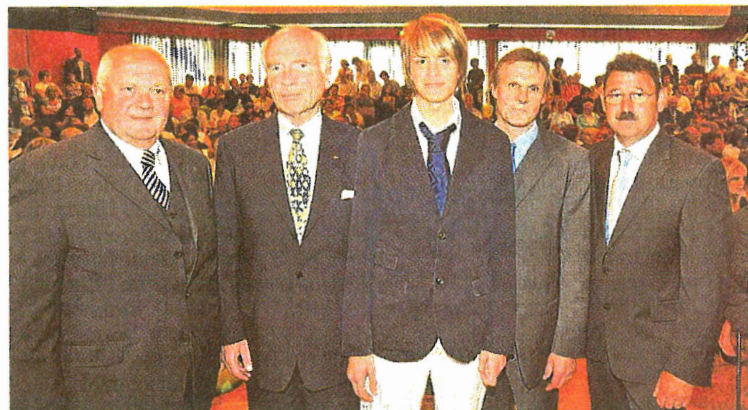
KORSCHENBROICH (-wi) Seit Dezember ist die „Bürgerstiftung für Korschbroich“ am Start. Gestern konnten die Verantwortlichen bereits kreisweit mit der ersten öffentlichen Aktivität eine Premiere feiern. Im Blickpunkt stand dabei der Realschüler Christian Böhm, der im Rahmen der Zeugnisausgabe für das beste Abschlusszeugnis des Jahrgangs 2008 eine Urkunde und eine Prämie von 1000 Euro entgegennehmen durfte.

Alfons Kranz war es als Vorsitzendem des Stiftungsrates eine besondere Freude, gestern Abend den Realschulabsolventen mit der Note 1,15 zu beglückwünschen. „Die vor sechs Monaten gegründete „Bürgerstiftung für Korschbroich im Rhein-Kreis Neuss“ hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die Schulen in unserer Stadt mehr ins Bewusstsein unserer Mitbürger zu rücken und für deren Förderung zu werben“, erklärte Kranz in seiner Ansprache. „Bildung ist eine Voraussetzung für den Aufstieg – Bildung ist Zukunft“, unterstrich Kranz die Bedeutung eines guten Schulabschlusszeugnisses. Neben dem Persönlichkeitsprofil und der „emotionalen Intelligenz“ seien gute Schulnoten immer noch die beste Einstiegsvoraussetzung in die Berufsausbildung.

Die „Bürgerstiftung für Korschbroich“ will durch privates Engagement zur Förderung des Gemeinwohls ein Zeichen setzen. Schließlich sei kaum noch eine Stadt in der Lage, sich aller Probleme der Gesellschaft anzunehmen, Lösungen zu suchen und sie allein zu finanzieren, gab Alfons Kranz in diesem Zusammenhang zu bedenken. „Wir haben Partner gesucht, die es unserer Stiftung ermöglichen, Problemlösungen anzustoßen, die bei unseren Mitbürgern Nachahmer finden. Für das Förderprojekt Realschule Korschbroich konnten wir Hans-Josef Post vom gleichnamigen Unternehmen begeistern“, so Kranz weiter. Und was den Stiftungsrats-Vorsitzenden am meisten freut: Die Autoteile Post AG stellt der „Bürgerstiftung für Korschbroich“ zunächst

für einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich 1000 Euro für das beste Zeugnis der zehnten Abschlussklasse der Realschule zur Verfügung. Kranz dankte dem Kleinenbroicher Unternehmer: „Sie haben mit Ihrem Einsatz ein deutliches Zeichen der Sympathie und der Anerkennung für die Realschule und einen beach-

lichen Leistungsanreiz für die Schüler gesetzt.“ Mit der gestrigen Prämien-Übergabe ging die noch junge Bürgerstiftung erstmals an die Öffentlichkeit. „Wir hoffen, dass dieses Signal in unserer Stadt positiv aufgenommen wird und wir uns über viele Nachahmer freuen dürfen“, lautete der deutliche Appell von Kranz.



Feierliche Premiere der Bürgerstiftung (v. l.): Stiftungsvertreter Willy Schellen und Alfons Kranz mit Christian Böhm, Vize-Rektor Wolfgang Siepe-Noll und Hans-Josef Post. FOTO: BERNIS



Christian Böhm zu Ehren (Dritter von links) traten diese Honoratioren an. Er erhielt eine Prämie, weil er das best Abschluss-Zeugnis der Kleinenbroicher Realschule erreichte. 19.06.08